

# Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Schiffspost: Riesaer Blatt.  
Postamt Nr. 20.

Schiffspost: Leipzig 2100.  
Postamt Nr. 20.

für die Amtshauptmannschaft Großenhain, das Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 286.

Donnerstag, 11. Dezember 1919, abends:

72. Jährg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag, abends 6 Uhr mit Zusatznahme der Sonn- und Feiertage. Beigabezeit, gegen Herausgabezeit, 1.77 Mark ohne Aufstellgebühr, bei Abholung am Postbüro vierzehnlich 8.10 Mark, monatlich 1.70 Mark. Anzeigen für die Nummer des Ausgabedates sind bis 6 Uhr vormittags aufzugeben und ihr vorne zu begegnen, ein Gesetz für das Schreiben an bestimmten Tagen und Wochentagen wird nicht übernommen. Preis für die 48 am Monat, 3 m hohe Grundschiff-Pfleiß (7 Silber) 40 Pf., Ortspreis 40 Pf., zitronenfarbener und weißerlicher Seg 40% Aufschlag. Nachmungs- und Vermittlungsgebühr 20 Pf. Beste Taxe. Gewöhnlicher Rabatt erhält, wenn der Betrag verfällt, durch Mag eingezogen werden auch oder der Fälltag gegeben ist Renten gezt. Fahrt- und Frühstückskosten: Riesa. Vereinbarungslieferung "Gärtner an der Elbe". - Im Falle höherer Gewalt - Krieg oder sonstiger irgendwelche Störungen des Betriebes, der Druckerei, der Dresdner und der Vertriebsfirmen - hat der Verleger keinen Anspruch auf Absetzung oder Abschaffung der Zeitung oder Rückzahlung des Verkaufspreises. Rotationssatz und Vertrag: Ganger & Winterlich, Riesa. Geschäftsräume: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Höhnel, Riesa; für Ausgabenstell: Willy's m. Drittel, Riesa.

Auf Blatt 286 des diesjährigen Handelsregisters, die Riesaer Bank, Aktiengesellschaft zu Riesa betr. ist heute eingetragen worden: Gesamtprokura für die Hauptniederlassung in Riesa ist erteilt:

- a) dem Kassierer Georg Albert Thomas in Riesa.
- b) dem Bankvorstand Karl Theodor Glädel in Ostrau.

Amtsgericht Riesa, den 8. Dezember 1919.

## Gas- und Wasserrohr-Brüche.

Damit bei plötzlich vorkommenden Rohrdefekten an den an die städtische Wasserversorgung angeschlossenen Haustümern zur Verbesserung größerer Schadens das Wasser an der Hauseitung abgestellt werden kann, hat der Rat beschlossen, an den nachgenannten Stellen Aufstellklüpfel niedezulegen:

1. bei Herrn Aufstellklüpfelmeister Weißler, Altmarkt Nr. 10,
2. . . Klempnermeister Selbisch, Schlossstr. Nr. 7,
3. . . Schlossmeister Dombois, Schlossstr. Nr. 9,
4. . . Klempnermeister Holz, Hauptstr. Nr. 25,
5. . . Schlossmeister Krantz, Parkstr. Nr. 18,
6. . . Schlossmeister Weißler, Goethestr. Nr. 33,
7. . . Klempnermeister Weißler, Hauptstr. Nr. 64,
8. . . Klempnermeister Müller, Paulinerstr. Nr. 12,
9. . . Klempnermeister Albrecht, Paulinerstr. Nr. 22,
10. . . Klempnermeister Weber, Goethestr. Nr. 94,
11. . . Schlossmeister Langenfeld, Goethestr. Nr. 77,
12. . . Schlossmeister Weinhold, Möhrerstr. Nr. 8,
13. . . Klempnermeister Dohmann, Goethestr. Nr. 87.

## Nationalversammlung.

Die Nationalversammlung lehnte gestern die Beratung über das Reichsnotverfahren ab. Dr. Braun von Franken (Soz.) befürchtete Erzberger zu seiner fest zuvorkommenden Steuerpolitik und brach für ihn eine Range gegen die Kritiker von rechts, die Abg. Dr. Riesa (Deutsche Sp.) und Dr. Augenbergs (Deutschland). Dem letzteren war er vor einer "Klassenkampfrede des Kapitalismus" gehalten zu haben, und hätte nicht Präsident Schröder eingegangen, dann wäre die Debatte am Mittwoch von Anfang an wieder zu den Themen von Landesverrat und Korruption abgezweigt. Dr. Braun zeigte sich höchst kampflustig. Mit Behauptungen gegen die Schwerindustrie sorgte er nicht, auch deute Hinweise auf die klare Arbeit des Unternehmensausschusses in Sachsen wahrhafter Kriegsgewinne ließ er ein. Und schließlich erklärte er die Bereitschaft seiner Partei zu energetischer Widerstand, damit das Notverfahren noch vor Weihnachten unter Dach komme. In ruhiger Sachlichkeit defensivisierte dann Abg. Bartsch (Benz.) die Kommissionsbefreiung zum Notverfahren. Von Blumrößchen müsse jetzt zum Pfosten übergegangen werden. Im Namen der Bevölkerung des besetzten Gebietes protestierte der Bentzumbredner mit wachsender Heiterkeit gegen Dr. Augenbergs Anspielung auf Befreiung des Außengebiets. Mit seinem Beifall setzte das Zentrum ein. Das Ereignis des Tages war die durch den Abg. Dr. Petersen erfolgende Erklärung, daß die demokratische Fraktion sich über das Notverfahren noch nicht endgültig schließen könne, ihm in zweiter Lektion vorläufig zu stimmen, aber die entscheidende Stellungnahme für die dritte Lektion vorbehalten müsse. Wenn auch Dr. Petersen im Namen seiner Fraktion anschließend der Entlastung über Dr. Augenbergs Auftriebsbemerkung Ausdruck gab, so fühlte Abg. Dr. Beder-Hessen (Deutsche Sp.) sich von jener Erklärung doch sympathisch berührt. Sie erschien ihm, wie eine Brücke, auf die der Reichsfinanzminister treten sollte, um den Weg in's Verderben zu vermeiden, zu dem das Notverfahren führt. Herr Erzberger konnte jedoch nicht finden, daß der Vorschlag laufender Vermögenssteuer in Verbindung mit Zwangsanleihe demeritenswert sei. Er rügt mit wahrer Begeisterung für den Notverfertigungen, den das Haus denn auch, nachdem noch Abg. Warm (U. E) gesprochen und Abg. Dr. Augenbergs (Deutschland) in persönlicher Bemerkung für seinen Angriff erwehrt hatte, durch Ablehnung des Antrages Beder-Hessen mit 228 gegen 48 Stimmen und Genehmigung des § 1 in der Ausführung zum Schluß errobte. Das Notverfahren wird also seinen Gesetzesweg noch vor Weihnachten zu Ende gehen.

## Tagesgeschichte.

### Deutsches Reich.

**Churchill über Deutschland Überprüfung.** Im Unterhaus erklärte der englische Kriegsminister Churchill, daß Deutschland über die Vertragspflicht hinaus abgerückt habe und daß die Sicherheitswache und die Einwohnerwehr nicht als militärische Organisation zu betrachten seien.

**Kronprinz Rupprecht von Bayern erklärte, einem Auslieferungsverlangen der Entente Folge leisten zu wollen, um ihr den Vorwand zur Durchsetzung der Kriegsgefangenen zu nehmen.**

**Die Auslieferung des Kaisers.** Im böhmisches Parlament wurde auf Grund der Veröffentlichungen des Autors des Antrags eingebrochen, die Auslieferung des Kaisers ernstlich ins Auge zu fassen.

**Der Seimtransporth der deutschen Kriegsgefangenen aus Japan.** Die Befreiungskette für Kriegs- und Kriegsgefangene teilt mit: Der Seimtransport der deutschen Kriegsgefangenen aus Japan erfolgt mit vier Dampfern, von denen Ende Dezember drei direkt durch den indischen Ozean nach Deutschland fahren, während der vierte Mitte Januar über Singapur und China nach Deutschland geht. Mit den vier Dampfern sollen alle in Japan weilenden deutschen Kriegsgefangenen in die Heimat befördert werden. Der im Januar abgehende letzte Transport wird gleichzeitig die Familien der Kriegsgefangenen befreien.

**Die Gründung eines böhmisches Komitees zum Zwecke der Einheitsbildung des bisher zerstückelten Westens.** Gegenstand von Besprechungen, die gestern von verschiedenen maßgebenden Stellen u. a. mit dem Reichswirtschaftsminister stattfanden. Als Unterlage für die Besprechung dient eine von Hamburg kommende Denkschrift.

Eine vorkommende Rohrbrüche sollte man sofort an der zunächst gelegenen Stelle und in der Gasleitung melden.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß die Abstellung des Wassers nur bei Rohrdefekten und wenn Gefahr im Verzuge ist von den unter 1. bis 18. gelegenen Stellen bewirkt werden kann.

Bei Rohrbrüchen und sonstigen Defekten an der Gasleitung ist lediglich die Gasauflauf - Telefon Nr. 78 - als bald zu benachrichtigen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 10. Dezember 1919. Schmn.

Nr. 16-26 des Gesetz- und Verordnungsblattes sowie Nr. 213 bis 231 des Reichsgelehrten vom Jahre 1919 sind hier eingegangen und können in der Rathausbibliothek, Zimmer Nr. 2, eingesehen werden.

Der Inhalt dieser Blätter ist aus dem Anschlag im Flur des Rathauses ersichtlich.

Der Rat der Stadt Riesa, den 9. Dezember 1919. Schmn.

## Verteilung von Kleinbeleuchtungsmitteln.

Da Petroleum für Monat Dezember bis jetzt noch nicht an die Händler zur Ausgabe gelangen konnte, können wir auf Abschnitt 4 der Beleuchtungsweise für Kleinbeleuchtungsmittel noch einmal je 2 Kerzen zum Preise von 30 Pf. für das Stück abgeben lassen.

Die Ausgabe erfolgt in den Seifenhandlungen von Thomas & Sohn und von Rudolf Benndorf.

Der Rat der Stadt Riesa, am 10. Dezember 1919. Ind.

Zeitenfolgen am Dienstag geregt werden. Das Rohrenausfuhrverbot soll aufgehoben werden.

## Derlisches und Sächsisches.

Riesa, den 11. Dezember 1919.

-**Der Dresdner Landgericht.** Wegen schweren und einsachen Diebstahls auf Elbfähnen hatten sich der 47 Jahre alte Steuermann Friedrich Heinrich B. und Klein-Nosberg, dessen 50 Jahre alter Sohn Martin und der 35 Jahre alte Schiffer August Max Hg. vor der zweiten Strafkammer des Dresdner Landgerichts zu verantworten. Am Mal-lagen die Angeklagten, die sämtlich in Riesa wohnhaft sind, mit ihrem Fahne in Pirna, um dort Asker zu entladen. Dabei wollen die drei Schiffer einen Doppelzettner zuviel gehabt und diesen als Eigentum für 60 Pf. an einen Bädermeier in Pirna verkauft haben. Als sich die Angeklagten auf der Vergaßt von Magdeburg nach Dresden befanden, nahmen sie einen Transport Weinflaschen mit, die für Rechnung einer Firma in Riesa bestimmt waren. Während der langen Fahrt wurden von fünfzehn Fässern das Banden gelöst und dann insgesamt 15 Flaschen Wein gehoben, der für den eigenen Gebrauch bestimmt war. Das Gericht verurteilte Friedrich B. zu 7 Monaten, seinen Sohn Martin zu 5 Monaten und Hg. zu 6 Monaten Gefängnis.

-**Bereitstellungs- und Schnellzugverkehr.** Vom Freitag, den 12. Dezember 1919 ab verkehren an Werktagen wieder die Schnellzüge D 8 Dresden-Obf.-Leipzig-Obf., ab Riesa 5.22 nachm. und D 141 Leipzig-Obf.-Dresden-Obf., ab Riesa 9.11 abends. Ferner werden zur Bedienung des Weihnachtsverkehrs am Sonntag, den 14. Dezember 1919 folgende Züge für den allgemeinen Verkehr abgefahren:

Linie Leipzig-Riesa-Dresden:  
B. 6022. Briesnitz-Riesa, an Riesa 5.14 früh nur 4. M.

464. Riesa-Leipzig-Obf., ab 6.44 vorm.

465. Riesa-Dresden-Obf., 6.49 vorm.

6027. Wurzen-Briesnitz, 2.10 nachm.

480. Riesa-Leipzig-Obf., 7.07 abends

588. Leipzig-Obf.-Riesa, an 8.10 abends

473. — 10.35 nachts

474. Dresden-Obf., 9.46 abends.

Linie Chemnitz-Riesa:

B. 3434. Riesa-Chemnitz, ab Riesa 6.52 vorm.

3435. Chemnitz-Riesa, an 8.28 vorm.

3444. Riesa-Chemnitz, ab 8.30 abends

3445. Chemnitz-Riesa, an 8.15 abends.

Linie Riesa-Elsterwerda:

B. 7317. Riesa-Elsterwerda, ab Riesa 5.41 früh nur 4. M.

1288. Elsterwerda-Riesa, an 11.19 vorm.

7157. Riesa-Elsterwerda, ab 11.54 vorm.

7164. Elsterwerda-Riesa, an 8.16 abends

1247. Riesa-Elsterwerda, ab 8.20 abends.

Linie Riesa-Rosslau:

B. 1234. Riesa-Lommatsch, ab Riesa 7.02 vorm.

1238. Lommatsch-Riesa, an 8.48 vorm.

7154. Riesa-Rosslau, ab 9.51 vorm.

1289. Rosslau-Riesa, an 11.16 vorm.

1242. Riesa-Rosslau, ab 8.40 abends

1243. Rosslau-Riesa, an 7.55 abends.

\* Saupiwaßl zur Handelskammer Dresden.

Bei der am 9. Dezember vorgenommenen Haupwahl zur Handelskammer Dresden wurden folgende Herren als Mitglieder der Kammer für die Zeit bis Ende 1920 gewählt:

1. Herr Sommerjäger Johann Arnold, i. Ga. Gebr. Arnold, Bederfabrik, Großenhain, Augustus-Allee 4.

2. Herr Edwin Böhl, Direktor der Kreisfähre in Riesa, Böhl-Ville, i. Ga. Ernst Wilke, Groß, Agenturgeschäft.

3. Herr Peter Döhrer, i. Ga. Knote u. Döhrer, Handlung und Fabrik von Gegenständen zur Krankenpflege, Dresden, Schießgasse 8, 5. Herr Kaufmann Gustav Max Winkler, i. Ga. Gustav Max Winkler, Kolonialwaren, Spirituosen- und Drogenhandlung, Dresden, Wöhlstraße 4, 6. Herr Stadtrat Martin Gelbel, i. Ga. Gebrüder Hering, Cellulosefabrik, Königsberg, Sandauerstraße 153, 7. Herr Kommerzienrat Otto Götsch, i. Ga. Götsch u. Co. Cellulosefabrik, Dresden, 8. Herr William Klippen, i. Ga. Richard Klippen u. Co. Papier-Groß- und Exporthandlung, Dresden, Moritzstraße 12, 9. Otto Wettberg, i. Ga. Endress Wettberg.



**Wieder auf den Wiederaufbau** — so kann man sich nicht vorstellen. — In dieser Sache hat eine gewisse politische Bewegung der Grünen Gewandtheit gewisse andere Menschen. Während in Wien besteht die Grüne Gewandtheit kein, wurde nun in Görlitz und sowohl auf die Wiederaufbau der Wiederaufbau. Dieser Stütze gibt Auskunft über die bei der Wiederaufbauzeit bestehenden Verhandlungen in dieser Angelegenheit. Darnach machen den Grünen Gewandtheit, während weiterhin im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau erfasst. 600 Schäfer in Görlitz, das bedauert ein sehr schönes Brauhaus. Der einzige wurde, womit man hofft, der kriegerischen Heiligen Ritter zu tragen. Nach den Feierlichkeiten des Wiederaufbaus habe man in letzter Zeit an 200 wichtigen Gewandtheiten Stühle abgegeben. Die Gewandtheit verfügt mehr und vermögen nicht unverzüglich lassen, Stühle heranzuschaffen, sowie dies bei den gegenwärtigen schwierigen Bedingungen überzeugt ist. — Daraus nicht offizielle Stellung.

## Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 11. Dezember 1919.

### Widmungen des Berliner Morgenblattes.

**Y. Berlin.** Der Oberpräsident von Preußen bestätigte den Oberbürgermeister von Elsass, daß der bereits eingetretene erste Teil der Elsässer Division zur Verteilung der Grenze nach Elsass beauftragt sei. Der Oberpräsident erwartet, daß die stark verringerten Truppen von der Bevölkerung gut aufgenommen werden. In einem ähnlichen Agitationsergebnis in Schaffhausen war es durch ähnliche Herausforderung zu Ausdehnungen gekommen. Der Staatsminister Pöhl riefte infolgedessen einen Aufruf an die Bevölkerung, gegen die übernehmende finanzielle Verbesserung der Heimat sich zu wenden. — In Hannover tagte eine Konferenz der Arbeiterauschüsse sämtlicher Kaliwerke des Provinz. In einer einstimmig angenommenen Entschließung wurde die Regierung dringend ermahnt, der Kaliindustrie mehr Rücksicht zu belegen und mehr Eisenbahnmassen zu liefern. — Wie die "S. P. R." erfahren, wird die Nationalversammlung fällige Steuergesetze, das Reichsmünzamt befreit, und das Betriebsratgesetz unbestraft nach Weihnachten erliegen. — Zum 8. VIII. in der preußischen Schulpolitik will es der "Deutschen Volksmeinen Zeitung" politisch unzweckmäßig erscheinen, bestätigte Differenzen offen tragen zu nehmen und damit denen in die Hände zu geben, die an Seiten ein Interesse haben. — Die "Germania" bemerkte, niemand werde bestreiten können, daß das Zentrum im Reiche wie in Preußen außerordentlich viel Ungegenommen bewiesen habe. Es habe in Preußen auf die geistliche Schulansicht verzichtet und sich damit begnügen müssen, daß die Konfessionschule auf Verlangen der Erziehungsbehörden beibehalten werde. Das bishaben Einfluß aber, daß man der Kirche in der Erziehung die Jugend bisher noch gelassen habe, könne unmöglich auch noch beizugeben werden. — Über die deutschen Hochstiftsgüter schreibt im "Berliner Tageblatt" Graf Monigelos: Den sienatialeiterlichen Teil des Bildungswesens wird der Sammelkunst des Kaisers ein besonderes Augenmerk schenken, der erste Hochstift aber wird zu unterstellen haben, wischen dem, während der Kaisers als momentane Umgebung aufs Savier geworfen wurde, und den mitunter am Schluss angezeigten Verfolgungen. Gudem ergeben die Alten, daß manche dieser Schlussverfolgungen zu spät eintrafen, um noch verhindert zu werden, während andere trotz rechtzeitigen Eintretens nicht zur Ausführung gelangten.

### Bericht Bremen-London.

**Y. Bremen.** Die deutsche Hochstiftsgesellschaft "Aeg" wird demnächst ihren regelmäßigen Verkehr zwischen Bremen und London wieder aufnehmen. Bündt geht am 10. Dezember der Dampfer "Gütersfeld" von Bremen nach London ab.

### Droschken-Magazin-Kreis in Magdeburg.

**Y. Magdeburg.** Die Verhandlungen des Gewerkschaftsbundes der Angestellten von Handel und Industrie mit den Vertretern der Arbeitgeber in Magdeburg über Wirtschaftshilfe und Erhöhung der Gehalts Höhe sind ge-

schlossen. Da diese Verhandlungen an den Wirtschaftshilfekomitees, welche die Angestellten die Führung eines Komitees, in der den von den Arbeitnehmern eingesetzten örtlichen Gleichstellungsmaßnahmen abstimmen, die keinen Teil des Gleichstellungsmaßnahmen bringt.

**Y. Görlitz.** Ein Bündnis eines Dutzend einer Gruppe aus Grünen Gewandtheit einer Arbeiterauschüttler besteht. Dieser gründet zwei Stühle jetzt selbst, weil andere Stühle verloren, darunter auch der Grüne Stuhl.

**Y. Görlitz.** "Rheine Kurant" meldet aus Berlin, daß die amerikanische Regierung eine finanzielle Unterstützung in Dollar zur Sicherung der wirtschaftlichen Basis in Wiederaufbau nicht für möglich hält, da die amerikanische Preisgestaltung Vorherrschaft nur an die Wiederaufbau und die Regierung möchte, den Kongress um eine Zustimmung zu erlangen.

**Y. Görlitz.** Wie "Rheine Kurant" aus Washington meldet, liegt die Deutscher über die möglichen Fragen, die den Präsidenten Kühnert eine Freigabe von Senator von Neurath zu geben. — u. a.: Das von militärischen Spezialisten und amerikanischen Revolutionären die Sicherung einer alten Berg- und Metallarbeiterkreis in den Vereinigten Staaten geplant wurde, der dazu benötigt werden sollte, in den Vereinigten Staaten durch Verbindung eines Sozialen am atlantischen Küste und durch die Errichtung

einer neuen Hauptstadt in Götzenau eine Republik zu errichten. Das verhindert, daß die Regierung Götzenau von diesen Männer will und sie unterstützen.

### Der Unterhochland-Kreis.

**Y. Berlin.** Die "Tagespost" meldet aus Berlin: Der Unterhochland-Kreis über die beständige Versetzung im Rahmen der Wiederaufbau erhielt worden. Die Rückkehr nach auf 40 Mitglieder erbracht und sofort nach der Ratifizierung des Friedens seine Tätigkeit beginnen.

### Das dritte Buch der Wiederaufbauverhandlungen.

**Y. Stuttgart.** Über die Herausgabe des letzten Bandes der Wiederaufbauverhandlungen sind zwischen dem Verleger und dem Verlag Cotta Verhandlungen vereinbart worden, bis auf eine günstige Lösung kommen.

### Verständigung.

**Y. Berlin.** Die Wiederaufbauverhandlungen haben endlich begonnen, sich seit Beginn der Wiederaufbauzeit nach der Wiederaufbauzeit im Kreis Wiederaufbau zu Berlin, wo sich angeblich die Vorfahrt zum Schlesischen Bahnhof enthalten sollten. Als die drei Beamten die Wohnung besetzten, wurde auf sie ein Schießerei eröffnet und jährlinge drei Beamte durch Menschenleben geschossen. Sie wurden schwer verletzt ins Krankenhaus geschafft werden.

## 1. Klasse 176. Görl. Bundes-Kavallerie.

**Y. Bremen.** Heute werden die Stühle, die mit 1200 Stühlen gegeben werden. (Eine Stuhle ist gleichzeitig = 1000 Stühle).

1. Abteilung vom 10. Dezember 1919.

## 18000. Y. Görlitz. Brem. Brem. 1. St.

18000. Y. Görlitz. Brem. Brem.

## Zentral-Lichtspiel-Theater Groba.

### Metropol-Lichtspiele

Freitag, den 12., bis Montag, den 15. Dez., das große Neujahrsspiel

„Die Jugendende Hand“

Sensationsdrama in 4 Akten.

„Die Herrenschneiderin“

tolles Lustspiel in 3 Akten.

Um gütige Unterstützung bittet die Dichterin Frau. Mohn.

### Vereinenachrichten

**Wissenschaftverein „Älter und Schönen“.** Morgen Freitag abends 7 Uhr Monatsversammlung. 8. & 15. Freitag, den 12. 13. 19. 7. Uhr abends Versammlung im Restaurant „Gute Quelle“. Bühnliches und sündliches Ertheilen unbedingt nötig. Direktor Sport-Verein. Freitag, 12. d. J. 7 Uhr Bürgerhof Sozialausbildung. 8 Uhr basellist Sozialversammlung. 8. & 15. Freitag, den 12. 13. 19. 7. Uhr abends Versammlung im Restaurant „Gute Quelle“. Bühnliches und sündliches Ertheilen unbedingt nötig. Straßeketten Waiselüberster. Groba. Am 12. 12. Mitt. die Übungskunde aus. Der Verein ist zum Stiftungsfest des Strelitzer Stenographenvereins am 18. ins Hotel Söpner abends 7.30 Uhr eingeladen. Rege Beteiligung ist erwünscht. **Beamten-Verein (Ortsaussch. des deutschen B.-B.)**. Sonnabend, den 18. Dezember, abends 8 Uhr im Hotel Söpner Sitzung. Weihnachtsfeier.

**Achtung!**  
**Landarbeiter und -Arbeiterinnen!**  
Freitag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr  
**große öffentl. Versammlung**  
im **Gästehof Bahra**.

**Zugesetzung:**  
1. Wie verbessern wir unsere Arbeits- u. Lohnbedingungen.  
2. Freie Aussprache.  
3. Gründung einer Ortsgruppe des freigewerkschaftlichen Deutschen Bauarbeiter-Verbandes.  
Referent: Rolf. Schulze, Meißen.  
Massenbesuch erwartet  
der Einberufer.

**Riesa u. Umgegend.**  
**Dissidenten, Freidenker und Konfessionslose**  
sowie alle, welche ihren Austritt aus der Landeskirche vollziehen wollen, Sonnabend, den 18. Dezember 1919, abends halb 8 Uhr im Saale Goldhaus, Goethestr. 102  
**Veranstaltung.**  
Zugesetzung: Allgemeine Aussprache.  
An dieser Versammlung werden alle Verurteilten, gleich welcher politischen Richtung, nach Gründung einer Vereinigung hiermit eingeladen. Der Einberufer.

**Gästehof Mündritz.**  
Sonntag, den 14. Dezember, 1.30 Uhr  
**Theater-Aufführung**  
Wagners Ball in den Amoräthen.  
Platz. 4 Uhr Kindervorstellung.

### Der Geselligkeitsverein „Allweil fidei“

veranstaltet Sonnabend, den 18. Dez., abends

7 Uhr im Gästehof zu Wergendorf sein.

### Herbstvergnügen

bestehend aus Konzert unter persönlicher Leitung des Herrn Obermaestrodiens. Dümmler.

Unbeschreibliches Theater und Ball.

Hierzu laden nochmals herzlich ein der Vorstand.

**Brennholz**  
Siefer, in Öffnungen geschnitten, hat jederzeit abzugeben  
Hans Ludewig.

gestern nachmittag 1.30 Uhr grösste Gott im Krankenhaus Riesa unsern Liebling, unser höchster Gott.

### Hildegard Liebhaber

nach einer 5-tägigen schweren Krankheit.

Am großen Herzaufgebot zeigen dies an Martha verm. Liebhaber u. Großvater.

Paula 154, am 11. Dezember 1919.

Bereidigung erfolgt Sonnabend nachmittag.

2 Uhr in Riesa von der Friedhofshalle aus.

**Geschlechts-Kranken!**  
Masche Hilfe — Doppelte Hilfe!  
Geschlechtskrankheiten, frischer und veralteter Hustus, Seifung in älterer Form; Grippe, ohne Bezeichnung, ohne Einsichtung und andere Mäuse, Wasserdämme, leblose Ohr. Über jedes der drei Weiden ist eine ausführliche Geschichte, erzählt mit zahlr. drast. Wortschatz und humoristisch festwill. Aufklärungen Gebetser, Befindung Tatenlos gegen 50 Mta. in Worten für Vorlesung und Spielen in verschiedenem Doppelbrief ohne Aufdruck durch Spezialarzt Dr. med. Rommann, Berlin 1910, Postdamer Straße 128. Geschäftstunden 9—10, 3—4 Uhr. Genauer Angabe des Weibens zu stellen. damit die richtige Kreisdiät erkannt werden kann.

Freitag, den 12., bis Montag, den 15. Dez., das große Neujahrsspiel  
**Die Austerprinzessin**  
bei schatthaftem Schleier mit Dir. Dossche, in 4 Akten.

**Salten, die wieder klingen**

stilgeschicktes Drama in 4 Akten.

Um gütigen Antritt bittet die Dichterin: Klara Beck.

## Kammer-Lichtspiele

Riesa, Hauptstr. 1.

Freitag bis Montag:

**Melodie des Herzens.**

Drama in 3 Akten mit Chor. Spannung!

**Das Nachtelegramm**

Drama in 3 Akten. — Menschen Spannung!

Montag ab 1.30 Uhr

**Kinder- und Familienvorstellung.**

Sonntag Beginn der Vorstellungen 1.30 Uhr, 5, 7 u. 9 Uhr.

Empfohlen  
Treppenstein  
empfiehlt  
Döllscher  
am Schlossthor

### Stauchtabak

rein Naturtee, wieder ein-

getrocknet Bismarckstr. 27, p.

**Schweizer Stumpen,**

engl. u. deutsche Zigaretten

für das Weihnachtsfest

empfiehlt Bismarckstr. 27, p.

## Aepfel!

100 Rentner prima Taseläpfel  
empfiehlt im einzelnen und ganzerweise

**Carl Pohlmann**

Große Str. 30 — Telefon 815.

### Den höchsten Preis

für  
billigste Betriebe  
gebrauchte Maschinen  
Küchen und  
Werkzeuge aller Art

zahlt

**w. Siekken & Co.**  
Kaiser-Franz-Joseph-Str. 19  
Ferntruf 454.

rechte Empfehlung

**Edeltannen**  
sowie Blüten empfiehlt  
**Friedrich Koch,**  
Bismarckstr. 30.

Offiziere

**Obstmus**

gute Qualität. Proben gegen  
Einführung von M. 1.40.

**Obstmus-Verein**

Oago Martin

Berlin N., Monstrichter. 2.

Weihnachtsäpfel,

sowie weiche fettige Birnen

empfiehlt Friedrich Koch,  
Bismarckstr. 30.

für das Weihnachtsfest

empfiehlt

**W. Butter-Sels,**

Schokoladen

in versch. Preislagen.

Bismarckstr. 27, p.

Achtung!

Morgen Freitag

**frische Seejäger.**

Clemens Bürger.

**Kasino Mehltheuer**

und Umgegend.

Freitag, b. 12. Dez., ab. 7 Uhr

**Versammlung.**

Um volljähriges Ertheilen

wird erlaubt gebeten, da

ganz wichtige Beikräfte vor-

liegen. Der Gefanzenvorstand.

Freitag,

12. Dezember, abends 8 Uhr

**Monats-**

versammlung

mit Furgem

Vortrag „Gärtnerstraße“.

**Schmiede-**

**Swangs-Innung.**

Collagen, welche noch auf-

reisen laufen wollen, müssen

ihren Bedarf bis zum 18. d.

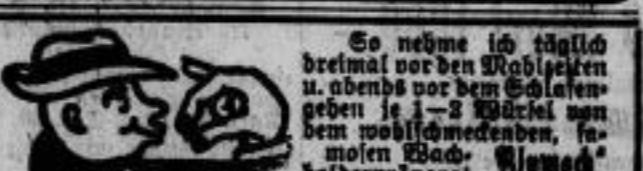
abends beim Unterzeichne-

ten angeben.

Der Obermeister.

Die heilige Nr. umfasst

6 Seiten.



So nehme ich täglich  
dreimal vor den Weißbrotchen  
u. abends vor dem Schlafengehen  
gebe ich 1—2 Würzel von  
dem wohlschmeidenden, fa-  
mosen Blau- "Blauw"  
hölzerndem Rezept. Das ist  
mein Beispiel folgt, wie ich bald verlungt und ge-  
fräßt habe. Blauw entgiftet und erleichtert den  
körper, regt die Darmtätigkeit an, verhindert Ver-  
dauungsstörungen, reinigt das Blut, tröstigt die Nerven,  
bewirkt jugendliches, blühendes Aussehen, verleiht  
reichen Gewicht. Kräutige, nährreiche, blättrige  
Blauw ist in den Knobeln und Drogen in Sachsen & El. 4.50 re-  
sultieren. Somit direkt durch den  
Blauw-Versand, Dresden-U. 1, Abt. 21.

### Geschlechts-Kranken!

Masche Hilfe — Doppelte Hilfe!

Geschlechtskrankheiten, frischer und veralteter Hustus, Seifung in älterer Form;

Grippe, ohne Bezeichnung, ohne Einsichtung und andere Mäuse, Wasserdämme, leblose Ohr.

Über jedes der drei Weiden ist eine ausführliche

Historie, erzählt mit zahlr. drast. Wortschatz und humoristisch festwill.

Aufklärungen Gebetser, Befindung Tatenlos gegen 50 Mta.

in Worten für Vorlesung und Spielen in verschiedenen

Doppelbrief ohne Aufdruck durch Spezialarzt

Dr. med. Rommann, Berlin 1910, Postdamer Straße 128.

Geschäftstunden 9—10, 3—4 Uhr. Genauer Angabe des Weibens

zu stellen, damit die richtige Kreisdiät erkannt werden kann.

Türschilder:  
von Messing  
Guss-Archiv Eisen  
Metallwaren u. a.

Die heilige Nr. umfasst

6 Seiten.